

SFA | Amboßweg 1a | 59519 Möhnesee

Betriebsanleitung für Ring mit Anschraublasche Stand Juli 2021

Allgemeine Grundsätze zur Benutzung:

Das Herabfallen von Lasten, verursacht durch das Versagen und/oder die falsche Benutzung von Anschlagmitteln oder deren Einzelteilen, birgt eine indirekte Gefahr für Leib oder Gesundheit der Personen, die sich im Gefahrenbereich von Hebevorgängen aufhalten. Diese Betriebsanleitung enthält diejenigen Gesichtspunkte in Bezug auf die sichere Benutzung verbunden mit bewährter Handhabung der Anschlagpunkte. Vor Anwendung der Anschlagpunkte müssen die beauftragten Personen durch Sachkundige unterwiesen werden. Anschlagpunkte dürfen weder in Säuren benutzt noch Säuredämpfen ausgesetzt werden. Es sollte beachtet werden, dass gewisse Produktionsprozesse Säuren bzw. Dämpfe freisetzen.

Montageanweisung:

Die Position der Anschlagpunkte an der Last sind so auszuführen, dass eine plane Auflagefläche zur Aufnahme der zu erwartenden Krafteinleitung geeignet ist.

Die Anschlagpunkte sind so an der Last anzubringen:

Dass sie leicht und ohne Behinderung zum An- und Aushängen des Anschlagmittels erreicht werden können.

Dass keine Gefahrenstellen (Quetschstellen, Scherstellen, Fang- oder Stoßstellen) entstehen, die den Anschläger oder den Transport gefährden oder behindern.

Dass unzulässige Beanspruchungen z.B. durch außermittigen Lastangriff und dadurch ungleichmäßige Lastverteilung unter Berücksichtigung des Schwerpunktes (EN 818-6), vermieden wird.

Dass durch andere Konstruktionsteile das Anschlagmittel nicht umgelenkt wird oder eine Beschädigung, z.B. durch scharfe Kanten, ausgeschlossen wird.

Die Anzahl und Anordnung muss so gewählt werden, dass die Last beim Transport ihre Lage nicht unvorhergesehen verändern kann.

Der Anschlagpunkt darf unter Last nicht gedreht, bzw. nicht zum Wenden der Last eingesetzt werden.

Lastbügel muss in Zugrichtung eingestellt und frei beweglich sein und darf sich nicht an Kanten oder am Anschlagpunkt abstützen.

Wichtige Punkte für die Montage

- Die Mindestgüte der zu verwendenden Sechskantschrauben beträgt 10.9 und diese müssen rissgeprüft sein.
- Es ist verboten, nicht metrische Gewinde zu verwenden.
- Werden die Schrauben mit Muttern gesichert, ist es erforderlich, dass diese ebenfalls mindestens der Güteklasse 10 entsprechen und rissgeprüft sind.
- Die Verwendeten Schrauben müssen mit einem Schraubenschlüssel angezogen werden, bis sie bündig an der Auflagefläche anliegen.
- Die jeweilige Gewindegröße kann der Tabelle entnommen werden.
- Bei Durchgangsbohrungen muss der Durchmesser dem Gewindemaß der Schraube +1 mm entsprechen.

Anschrift

SFA GmbH
Amboßweg 1a
59519 Möhnesee

Eintragung

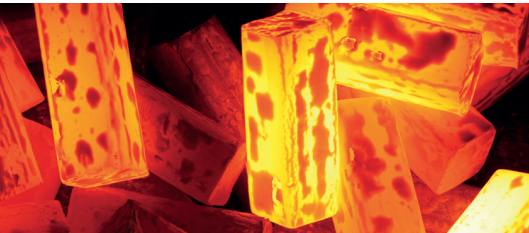
SFA GmbH
HRB 9095 (Arnsberg)
Geschäftsführer: Mirko Geschke
USt-IdNr.: DE 270798733
Steuer-Nr.: 343/5781/2955

Fernverbindungen

Telefon: +49 2924 876601
Telefax: +49 2924 876614
Mobil: +49 176 20344600
E-Mail: mail@anschweisspunkte.de
Internet: www.anschweisspunkte.de

Bankverbindungen

Sparkasse Soest-Werl
IBAN: DE65 4145 0075 0000 0879 73
SWIFT: WELADED1SOS



SFA | Amboßweg 1a | 59519 Möhnesee

- Bei Sacklochbohrungen muss die Gewindetiefe das mindestens 1,1- fache der Einschraublänge betragen.
- Als Mindestschraublänge empfehlen wir je nach Material der Last das 1,5- bis 2,5-fache der Gewindegröße (z.B. M20 (Alu)->> 20 mm x 2 = 40 mm).

Maximales Lastgewicht „G“ bei verschiedenen Anschlagarten Ring mit Anschraublasche

Anschlagart									
Stranganzahl	1	1	2	2	2 symmetrisch	3; 4 symmetrisch	2; 3; 4		
Winkel	0°	90°	0°	90°	0°-45° 45°-60°	0°-45° 45°-60°	asymm.		
Tragfähigkeit in T	1,12	1,12	2,24	2,24	1,5	1,12	2,36	1,6	1,12
Tragfähigkeit in T	2	2	4	4	2,8	2	4	3	2
Tragfähigkeit in T	3,15	3,15	6,3	6,3	4,25	3,15	6,3	4,75	3,15
Tragfähigkeit in T	5,3	5,3	10,6	10,6	7,1	5,3	11,2	8	5,3
Tragfähigkeit in T	8	8	16	16	11,2	8	16	12	8
Tragfähigkeit in T	15	15	30	30	21,2	15	31,5	22,4	15

Bemerkung: bei Zurren gelten jeweils die angegeben Werte auf dem Bauteil in daN !!!

Tragfähigkeiten- bzw. Veränderungen bei Temperatureinsätzen

Die angegebenen Tragfähigkeiten der Anschlagpunkte gelten bei Einsatztemperaturen von minus 20 bis plus 100 Grad.

Bei Einsatz und Verwendung in anderen (höheren oder niedrigeren) Temperaturebereichen sind zuvor entsprechende Tests vorzunehmen. Die Tragfähigkeit muss also neu errechnet werden.

Prüfung und Wartung

Anschlagpunkte sind nach der Montage, sowie mindestens 1 x jährlich durch einen Sachkundigen zu überprüfen. Vor dem Gebrauch, z.B. durch den Anschläger, müssen Anschlagpunkte einer Sichtprüfung auf Anrisse, Verformungen, starke Korrosion, unterzogen werden.

Prüfung und Wartung:

Anschlagpunkte sind nach der Montage sowie mindestens zweimal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen. Vor dem Gebrauch, z.B. durch den Anschläger, müssen Anschlagpunkte auf Anrisse, Verformungen, starke Korrosion in Augenschein genommen werden. Auflistung möglicher Prüfkriterien:

Anschrift
SFA GmbH
Amboßweg 1a
59519 Möhnesee

Eintragung
SFA GmbH
HRB 9095 (Arnsberg)
Geschäftsführer: Mirko Geschke
USt-IdNr.: DE 270798733
Steuer-Nr.: 343/5781/2955

Fernverbindungen
Telefon: +49 2924 876601
Telefax: +49 2924 876614
Mobil: +49 176 20344600
E-Mail: mail@anschweisspunkte.de
Internet: www.anschweisspunkte.de

Bankverbindungen
Sparkasse Soest-Werl
IBAN: DE65 4145 0075 0000 0879 73
SWIFT: WELADED1SOS



SFA | Amboßweg 1a | 59519 Möhnesee

- Vollständigkeit des Anschlagpunktes
- Tragfähigkeitsangabe beachten.
- Sofortiges Benutzungsverbot bei Anrissen.
- Sofortiges Benutzungsverbot bei starker Korrosion.
- Sofortiges Benutzungsverbot bei Beschädigung des Bügelgliedes oder des Bökkchens. Es gelten die aktuellen Prüfvorschriften.

Schrauben Mindestgüte 10.9 – 100% rissgeprüft - für Ring mit Schraublasche

Tragfähigkeit in kg Zurrfähigkeit in daN	Schraube mm
1.120kg / 2.240daN	M14
3.150kg / 6300daN	M20
5.300kg / 10.600daN	M24
8.000kg / 16.000daN	M28

Anschrift

SFA GmbH
Amboßweg 1a
59519 Möhnesee

Eintragung

SFA GmbH
HRB 9095 (Arnsberg)
Geschäftsführer: Mirko Geschke
USt-IdNr.: DE 270798733
Steuer-Nr.: 343/5781/2955

Fernverbindungen

Telefon: +49 2924 876601
Telefax: +49 2924 876614
Mobil: +49 176 20344600
E-Mail: mail@anschweisspunkte.de
Internet: www.anschweisspunkte.de

Bankverbindungen

Sparkasse Soest-Werl
IBAN: DE65 4145 0075 0000 0879 73
SWIFT: WELADED1SOS